



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstr. 11
64665 Alsbach-Hähnlein

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Alsbach-Hähnlein
Herrn Harald Finger
Bickenbacher Str. 6
64665 Alsbach-Hähnlein

Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2021

Antrag Nachhaltige Besucherlenkung im Wald: Entwicklung eines Mountainbike-Trail-Konzepts

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion der IUHAS bittet um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung.

Antrag:

Die GVE wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein nachhaltiges Nutzungskonzept für Mountainbike-Trails in Alsbach-Hähnlein zu entwickeln.**
- 2. Dazu soll im ersten Schritt in Q1 2022 ein Austausch mit allen Interessengruppen (Waldbesitzer*innen, Bürger*innen, Vertreter*innen BPUO und Nachhaltigkeitsbeirat, Vertreter*innen betroffener Vereine, insb. RTC Bergstrasse/Odenwald e.V, Förster*innen, Naturschutz und Behörden) stattfinden, um gemeinsame Ziele zu definieren, die Sorgen, Bedürfnisse und Interessen der anderen zu verstehen und zusammen Lösungsoptionen zu skizzieren und dem BPUO zur Entscheidung vorzustellen.**
- 3. Hierzu ist eine Ausschreibung und Beauftragung eines externen Moderators/Expert*innen im Bereich Outdoorkonzepte & Besucherlenkung mit Schwerpunkt Trailkonzeption durchzuführen, um eine fachkundige und strukturierte Begleitung des Lösungsvorschlages sicherzustellen.**
- 4. Für den Finanzhaushalt 2022 ist hierzu zunächst ein Budget von 10.000€ vorzusehen.**

Begründung:

Unser Wald ist von unschätzbarem Wert und sollte Ökosystem und Naherholungsgebiet für alle bleiben: Tiere, Pflanzen, Spaziergänger*innen, Jogger*innen, Mountainbiker*innen, Jung und Alt.



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstr. 11
64665 Alsbach-Hähnlein

Nicht erst durch die Corona-Pandemie ist das Besucheraufkommen und das Nutzerverhalten in unserem Wald jedoch stetig gestiegen. Nutzungskonflikte nehmen zu. Dies zeigt sich u.a. an einer deutlichen Zunahme und Intensivierung der Mountainbike-Trails und auch in der zunehmenden Radikalisierung der Gegenseite (siehe u.a. Nagelfallen in 2018; Link im Anhang). Fakt ist: Der Bedarf an MTB-Strecken ist gestiegen und wird weiter steigen (siehe auch Statistiken im Anhang), hier braucht es dringend Lösungen, um den Erhalt unseres Waldes zu sichern, attraktive Angebote zu schaffen und ein gutes Miteinander der verschiedenen Nutzer sicherzustellen. Erfahrungen, auch in anderen Orten zeigen, dass dies kein Thema ist, das mit Schildern und Verboten zu lösen ist - Verbote, die ohnehin kaum jemand kontrollieren kann. Vielmehr bedarf es hier an einem ganzheitlichen Konzept zur Besucherlenkung, um Natur- und Freizeitkonflikte zu entschärfen. Sensible Gebiete müssen vom Freizeitdruck entlastet werden, im Gegenzug sollten legale Alternativen entwickelt werden.

Als Negativbeispiel für diese Ansätze dient z.B. der fast schon jahrzehntelange Konflikt am Frankenstein. Positivbeispiele wie in Bensheim-Hochstädten oder Stromberg zeigen, dass die Situation zu lösen ist: durch ein Ziel-/Raum- und Wegekonzept, durch Aufklärung und insbesondere durch die Angebotslenkung in Form von Schaffung legaler Angebote. Erste Überlegungen und Best Practices liegen nach Austausch mit dem RTC Bergstraße/Odenwald bereits vor. Durch den Geonaturpark wurden zudem im Rahmen eines Forschungsprojekts eine Messstation aufgestellt und Besucherbefragungen durchgeführt.

Obwohl das Problem nicht erst seit gestern besteht und mögliche Lösungen teilweise einfach umgesetzt werden können, herrscht jedoch immer noch ein Mangel an offiziellen Mountainbike Strecken bzw. Wegen, die für das Mountainbiken freigegeben sind. Wenn es solche Wege gibt (wie u.a. der Rundweg des Geoparks), sind dies i.d.R. keine wirklichen Trails, sondern eintönige Schotterwege, die kaum einer/einem Mountainbiker*in Spaß bereiten und somit wiederum Anreiz zum Befahren illegaler Strecken bzw. nicht für das Mountainbiken freigegebener Wege schafft.

Wenn es - wie bisher - keine gemeinsame Zieldefinition gibt und nicht alle zusammenarbeiten, wird es auch keine anhaltende Lösung geben. Daher ist es wichtig, alle Interessengruppen an den runden Tisch zu holen, gemeinsame Ziele zu definieren, die Sorgen, Bedürfnisse und Interessen der anderen zu verstehen und zusammen an einer Lösung zu arbeiten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich

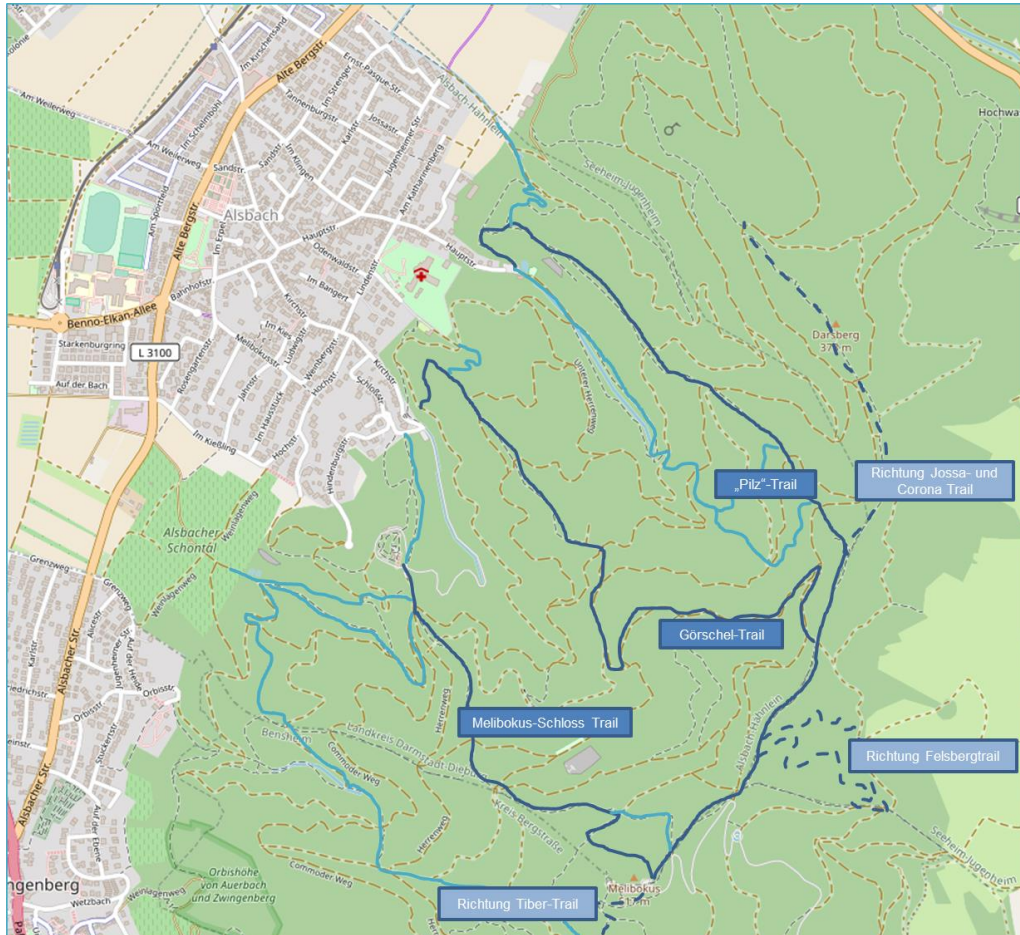
Für die IUHAS-Fraktion

Volker Steitz

Anhang:



Initiative Umweltschutz
Hähnlein Alsbach Sandwiese
c/o Volker Steitz
Fraktionsvorsitzender
Rosengartenstr. 11
64665 Alsbach-Hähnlein



Trailnetzwerk Alsbach mit Haupt und Nebenrouten

Haupttrail ———

Nebentrail ———

Trail außerhalb
Alsbacher
Kommunalwald - - - -

Schadwirkung durch
ungesteuerte Wegeleitung
Hier: „Pitz-Trail“



Fuchstrail des RTC Bergstraße/Odenwald (Bensheim-Hochstädten)

<https://fuchstrail.clubdesk.com/>

Nagelfallen in Alsbach 2018:

https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/muehltal/mountainbiker-entdeckt-nagelfallen_19067942

Anbieter für Moderation und Konzeption:

<https://outdoorconcepts-de.com/nutzungskonflikte-mountainbiker-wanderer/>

Pressemitteilung des RPs:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/pressemitteilungen/mehr-als-50-illegale-strecken>

Studien:

<https://www.alpenforschung.de/wp-content/uploads/2018/03/20170907MTB-Machbarkeitspru%CC%88fung-Abschlussbericht-Fin.pdf>

https://www.oete.de/images/dokumente/projekt_perspektiven/Freizeitkonflikte_im_hessischen_Wald_Strojec_02_18.pdf